



PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.55 Natur- und Landschaftspflege	1.55.01	Öffentliches Grün	1.55.01.01	Unterhaltung Park-/Grünanlagen u.a.
	1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft	1.55.03.01	Aufgaben der Wald und Forstwirtschaft
	1.55.04	Wasser und Wasserbau	1.55.04.01	Maßnahmen d. Wasserwirtschaft/Wasserbau
	1.55.06	Friedhofswesen	1.55.06.01	Friedhofswesen / Ehrenfriedhöfe

Haushaltsplan 2009**Gemeinde Morsbach****verantwortlich: Reuber, Raimund****1.55 Natur- und Landschaftspflege**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.285	-103.968	-8.740	-11.242	-11.241	-11.241
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.530	-24.140	-6.640	-6.640	-6.640	-6.640
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-2.280				
10	= Ordentliche Erträge	-29.815	-130.388	-15.380	-17.882	-17.881	-17.881
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.995	260.160	34.700	25.663	26.176	26.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	284.882	284.087	281.231	154.065	147.745	147.651
15	- Transferaufwendungen	114.737	363.600	169.600	172.200	174.852	177.556
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.181	11.680	11.940	1.950	1.959	1.969
17	= Ordentliche Aufwendungen	439.795	919.527	497.471	353.878	350.732	353.876
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	409.980	789.139	482.091	335.996	332.851	335.995
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	409.980	789.139	482.091	335.996	332.851	335.995
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	409.980	789.139	482.091	335.996	332.851	335.995
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	290.226	373.091	382.180	375.721	386.141	381.763
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	700.206	1.162.230	864.271	711.717	718.992	717.758

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Öffentliches Grün“ umfasst alle Angelegenheiten der Bereitstellung und Unterhaltung von Park- und Grünanlagen.

Auftragsgrundlage

Zuständigkeit der Gemeinde für die Sauberkeit und den ordnungsgemäßen Zustand der Anlagen.

Zielgruppen

EinwohnerInnen.

Ziele

Wirtschaftliche und ordnungsgemäße Pflege der Anlagen.

Maßnahmen

Sicherstellung eines sauberen und ordnungsgemäßen Zustandes.

Kennzahlen

Anzahl Bauhofstunden zur Unterhaltung der Park- und Grünanlagen.

Fläche Park- und Grünanlagen.

Aufwand je qm Grünfläche.

Haushaltsplan 2009**Gemeinde Morsbach****verantwortlich: Steinhauer, Manfred****1.55 Natur- und Landschaftspflege****1.55.01 Öffentliches Grün**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-153					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-154				
10	= Ordentliche Erträge	-153	-154				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203	3.160	2.700	3.223	3.288	3.353
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.456	7.268	493			
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.659	10.428	3.193	3.223	3.288	3.353
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	6.506	10.274	3.193	3.223	3.288	3.353
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	6.506	10.274	3.193	3.223	3.288	3.353
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	6.506	10.274	3.193	3.223	3.288	3.353
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.439	37.337	46.166	48.505	50.016	49.157
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	33.946	47.611	49.359	51.728	53.303	52.511

Unter **Sonstigen ordentlichen Erträgen** ist die Auflösung eines Sonderpostens (Zuschuss zur Minigolfanlage) abgebildet. Die Auflösung endet entsprechend der Nutzungsdauer in 2008. (Auf Grund einer geänderten Zuordnung des Sonderposten ist das Ergebnis 2007 in der Zeile "Zuwendungen".)

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** beziehen sich auf die Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen sowie der Wanderwege. Für einfache Gestaltungsmaßnahmen im Kurpark werden seit 2007 Aufwendungen in Höhe von 2.500 EUR berücksichtigt, um das Erscheinungsbild des Parkgeländes zu verbessern. Ab dem Jahr 2010 sind auch wieder geringe Ansätze für Strom und Wasser / Abwasser enthalten für den Fall, dass wieder eine nutzbare Grillhütte oder ein Pavillon vorhanden ist.



Die **bilanziellen Abschreibungen** kommen von der Minigolfanlage, die ab 1999 über 10 Jahre abgeschrieben wird. Daher fallen ab 2009 hierfür keine Abschreibungen mehr an.

Insbesondere die Arbeiten des Baubetriebshofs in diesem Bereich werden im Rahmen der **internen Leistungsverrechnung** berücksichtigt.

Haushaltsplan 2009**Gemeinde Morsbach**

verantwortlich: Steinhauer, Manfred

1.55 Natur- und Landschaftspflege**1.55.01 Öffentliches Grün**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest- ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Umgestaltung Freizeitpark										
6	= Summe Einzahlungen									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.000						10.000	10.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		5.000						5.000	5.000
13	= Summe Auszahlungen		15.000						15.000	15.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		15.000						15.000	15.000

Für die weiteren Umgestaltungsarbeiten im Kurpark (insbesondere die Wiederherstellung der Beleuchtung) werden weitere 15 TEUR bereitgestellt

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
1	Unterhaltung Wasserläufe - Bauhofstunden (STD)	52		50	50	50	50
2	Unterhalt. Park-/Grünanl. - Bauhofstd. (STD)	689	450	250	250	250	250
3	Fläche Park- u. Grünanlagen in m ² (M2)	79.160	79.160	79.160	79.160	79.160	79.160

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Wald-, Forst- und Landwirtschaft“ umfasst alle Aufgaben der Wald- und Forstwirtschaft, der Holzwirtschaft und des Ökosystemmanagement im Wald.

Auftragsgrundlage

Bundes-/Landeswaldgesetz, Landschaftsgesetz, Landesforstgesetz, Betriebsleitungs- und Beförsterungsvertrag, Vertrag zwischen der Gemeinde und dem staatlichen Forstamt (Forsteinrichtungswerk für die Gemeinde Morsbach).

Zielgruppen

Holzkäufer, BürgerInnen, Schulen.

Ziele

Nachhaltige und naturgemäße Bewirtschaftung des Waldes.

Naturverträgliche Erholungsnutzung.

Nutzung vorhandener Energiressourcen.

Haushaltsplan 2009**Gemeinde Morsbach**

verantwortlich: Hammer, Susanne

1.55 Natur- und Landschaftspflege**1.55.03 Wald, Forst- und Landwirtschaft**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.763	-102.595	-7.367	-9.869	-9.868	-9.868
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.530	-24.140	-6.640	-6.640	-6.640	-6.640
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-2.126				
10	= Ordentliche Erträge	-28.293	-128.861	-14.007	-16.509	-16.508	-16.508
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.412	236.000	11.000	11.220	11.444	11.673
14	- Bilanzielle Abschreibungen	220.031	220.175	224.270	97.709	91.721	91.690
15	- Transferaufwendungen	30.900	30.900	30.900	30.900	30.900	30.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.120	1.680	1.880	1.890	1.899	1.909
17	= Ordentliche Aufwendungen	278.464	488.755	268.050	141.719	135.964	136.172
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	250.171	359.894	254.043	125.210	119.456	119.664
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	250.171	359.894	254.043	125.210	119.456	119.664
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	250.171	359.894	254.043	125.210	119.456	119.664
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	222.491	239.848	287.762	280.559	288.209	283.909
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	472.662	599.742	541.805	405.769	407.665	403.573

Im Jahr 2008 wurde unter der Position **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** die Bezuschussung durch die EU für die Wiederherstellung von Wald-Wirtschaftswegen veranschlagt. Es erfolgt in 2009 zwar eine Neuveranschlagung, allerdings im Bereich der Investitionen. (s. h.)



Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** setzen sich aus den Verkaufserlösen (Vornutzung) im Bereich der forstwirtschaftlichen Unternehmen und dem Jagdpachtanteil für Forstgrundstücke zusammen.

Die Auflösung von Sonderposten aus Landeszuweisungen (aus Vorjahren) für den Bau von Waldwegen war 2008 einmalig unter **Sonstigen ordentlichen Erträgen** gebucht. Ab 2009 erfolgt die Zuordnung mit unter den "Zuwendungen".

Die Unterhaltung der Wirtschaftswege und Bewirtschaftung stellen den Ansatz für **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** dar. In 2008 waren zusätzlich 170 TEUR veranschlagt, um stark beschädigte Wege wiederherzustellen. Die Neuveranschlagung erfolgt im Bereich der Investitionen. (s. h.)

Die Forstbetriebsgemeinschaften werden für die Unterhaltung der Wirtschaftswege mit 30.900 EUR bezuschusst (**Transferaufwendungen**).

Unfallversicherungsbeiträge und einige kleinere Aufwandspositionen (Mitgliedsbeiträge u. a.) sind Bestandteil der Position **Sonstige ordentliche Aufwendungen**.

Auch in diesem Bereich sind die Arbeiten des Bauhofs (ca. 145 TEUR) durch die Aufwendungen aus **interner Leistungsverrechnung** als sekundäre Kosten abgebildet.

Haushaltsplan 2009**Gemeinde Morsbach**

verantwortlich: Hammer, Susanne

1.55 Natur- und Landschaftspflege**1.55.03 Wald, Forst- und Landwirtschaft**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Ausbau von Wirtschaftswegen										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-8.000	-100.000					-36.875	-136.875
6	= Summe Einzahlungen		-8.000	-100.000					-36.875	-136.875
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.000	170.000					57.897	227.897
13	= Summe Auszahlungen		10.000	170.000					57.897	227.897
14	= Saldo: (Einzahlungen /.- Auszahlungen)		2.000	70.000					21.022	91.022

Aus EU-Mitteln wird die Wiederherstellung von Wald-Wirtschaftswegen mit etwa 75 % der Netto-Baukosten gefördert.

Aus dieser Investitionsmaßnahme ergeben sich pro Haushaltsjahr Abschreibungen i. H. v. 8.500 EUR und eine ertragswirksame Auflösung von Sonderposten i. H. v. 5.000 EUR.

Für 2009 sind die Abschreibungen und Sonderpostenauflösungen nur für ein halbes Jahr berücksichtigt, weil pauschal im Haushaltsplan von einer Aktivierung der Anlage Mitte des Jahres ausgegangen wird.

Haushaltsplan 2009**Gemeinde Morsbach**

verantwortlich: Hammer, Susanne

1.55 Natur- und Landschaftspflege**1.55.03 Wald, Forst- und Landwirtschaft**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Bahntrasse, Erwerb u. Herrichtung										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-150.000			-150.000			-150.000	-300.000
6	= Summe Einzahlungen		-150.000			-150.000			-150.000	-300.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	122	300.000			300.000			300.122	600.122
13	= Summe Auszahlungen	122	300.000			300.000			300.122	600.122
14	= Saldo: (Einzahlungen /.- Auszahlungen)	122	150.000			150.000			150.122	300.122

Die Kosten für die Herrichtung der Bahntrasse sowie die Beteiligung der Nachbarkommunen werden neu veranschlagt. Auf Grund der ungeklärten Rechtslage kann es sein, dass sich die Maßnahme erst in 2010 vollzieht. (Ansonsten gilt die allgemeine Erklärung der Ansätze der Folgejahre zu Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 3 der Haushaltssatzung.)

(Siehe auch Erläuterungen unter 1.57.01.)

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Hammer, Susanne

1.55 Natur- und Landschaftspflege**1.55.03 Wald, Forst- und Landwirtschaft**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest- ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Kauf von Waldflächen										
6	= Summe Einzahlungen									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		15.500						15.500	15.500
13	= Summe Auszahlungen		15.500						15.500	15.500
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		15.500						15.500	15.500
Statistische Kennzahlen			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012		
1	Unterh. Wald-/Wirtschaftswege- Bauhofstd. (STD)	2.772	1.500	3.000	500	500	500	500		
2	Anzahl Schutzhütten (ST)	11	11	11	11	11	11	11		
3	Kilometer Wald- und Wirtschaftswege (KM)	402	402	402	402	402	402	402		
4	Waldfläche in km ² (KM2)	1	1	1	1	1	1	1		

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Wasser und Wasserbau“ umfasst alle Maßnahmen der Wasserwirtschaft und des Wasserbaus wie z. B. die Gewässerunterhaltung, die Mitwirkung bei wasserrechtlichen Erlaubnisanträgen, die Unterhaltung der Bachverrohrungen sowie Maßnahmen zum Schutz der Oberflächengewässer und Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der politischen Gremien, Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Wasserrahmenrichtlinien.

Zielgruppen

BürgerInnen; Angler, Landwirte.

Ziele

Sicherstellung der wirtschaftlichen Unterhaltung der Wasserläufe unter Beachtung des Hochwasserschutzes und der Wasserrahmenrichtlinien.

Maßnahmen

Überprüfung und Sicherung der Wasserläufe und -durchlässe und Bachverrohrungen.

Kennzahlen

Anzahl Kilometer Wasserläufe.

Aufwand pro Kilometer Wasserläufe.

Anzahl Bachdurchlässe.

Aufwand pro Bachdurchlässe.

Haushaltsplan 2009**Gemeinde Morsbach****verantwortlich: Schneider, Detlef****1.55 Natur- und Landschaftspflege****1.55.04 Wasser und Wasserbau**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-153	-153	-153	-153	-153	-153
10	= Ordentliche Erträge	-153	-153	-153	-153	-153	-153
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.328	20.000	20.000	10.200	10.404	10.612
14	- Bilanzielle Abschreibungen	58.395	56.644	56.468	56.356	56.024	55.961
15	- Transferaufwendungen	75.137	324.000	130.000	132.600	135.252	137.956
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61	10.000	10.060	60	60	60
17	= Ordentliche Aufwendungen	144.921	410.644	216.528	199.216	201.740	204.589
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	144.768	410.491	216.375	199.063	201.587	204.436
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	144.768	410.491	216.375	199.063	201.587	204.436
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	144.768	410.491	216.375	199.063	201.587	204.436
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.905	75.339	36.513	34.396	35.291	36.236
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	176.673	485.830	252.888	233.459	236.878	240.672

Die Unterhaltung der Wasserläufe wird unter **Sach- und Dienstleistungen** gebucht. Ein Ansatz von 10 TEUR dient dazu, Notmaßnahmen an Gewässerverrohrungen und Bachdurchlässen durchführen zu können. Es liegen der Verwaltung Mängelanzeigen des Aggerverbandes vor, wo auf bauliche Mängel von Durchlässen in Springe hingewiesen wird. Die Kosten für die Instandsetzung wurden mit 10 TEUR wieder neu veranschlagt.

Haushaltsplan 2009**Gemeinde Morsbach****verantwortlich: Schneider, Detlef****1.55 Natur- und Landschaftspflege****1.55.04 Wasser und Wasserbau**

Unter **Transferaufwendungen** befinden sich die Ansätze der Aggerverbandsumlage für die Gewässerunterhaltung und der Anteil für Kosten des Gewässerschutzbeauftragten. Hier wurde zuletzt in der Verbandsversammlung auf Grund eines hohen Defizits des Aggerverbandes (AV) nahezu eine Verdoppelung der Umlage beschlossen. In 2008 kam noch eine Nachzahlung an den AV für das aufgelaufene Defizit hinzu.

Ein Ansatz von 10 TEUR unter den **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** dient dazu, den Zustand von Gewässerverrohrungen zu erfassen. Die Umsetzung der Maßnahmen (Instandsetzung) ist unter den "Sach- und Dienstleistungen" mit 10 TEUR veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-711	-711
2	- Summe der investiven Auszahlungen	558	2.150						4.188	4.188
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	558	2.150						3.477	3.477

Die Erstellung eines Vorrechens vor der Bachverrohrung im Bereich der Fa. Klinge in Morsbach konnte erst Ende 2007 beauftragt werden. Die Arbeiten wurden im Jahr 2008 ausgeführt.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
1	Kilometer Wasserläufe (KM)	63	63	63	63	63	63
2	Unterhaltung Wasserläufe - Bauhofstunden (STD)		50	50	50	50	50

**Beschreibung**

Die Produktgruppe „Friedhofswesen“ umfasst alle Angelegenheiten bezogen auf die gemeindlichen Friedhöfe sowie die Ehrenfriedhöfe. Die Friedhöfe werden von fremden Trägern (Kirchen) geführt und verwaltet. Diese fremden Friedhofsträger erhalten von der Gemeinde einen Zuschuss.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss.

Zielgruppen

Bevölkerung, fremde Friedhofsträger.

Ziele

Pflege von Kriegsgräbern.

Unterstützung der fremden Friedhofsträger.

Haushaltsplan 2009**Gemeinde Morsbach****verantwortlich: Solbach, Mechtilde****1.55 Natur- und Landschaftspflege****1.55.06 Friedhofswesen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.216	-1.220	-1.220	-1.220	-1.220	-1.220
10	= Ordentliche Erträge	-1.216	-1.220	-1.220	-1.220	-1.220	-1.220
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.051	1.000	1.000	1.020	1.040	1.061
15	- Transferaufwendungen	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.751	9.700	9.700	9.720	9.740	9.761
18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	8.535	8.480	8.480	8.500	8.520	8.541
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	8.535	8.480	8.480	8.500	8.520	8.541
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	8.535	8.480	8.480	8.500	8.520	8.541
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.390	20.568	11.739	12.261	12.625	12.462
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	16.926	29.048	20.219	20.761	21.145	21.003

Als Ertrag aus **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** wird die Landeszuweisung für Kriegsgräber gebucht.

Die Unterhaltung der Ehrenfriedhöfe ist den **Sach- und Dienstleistungen** zugeordnet.

Unter **Transferaufwendungen** erscheinen die Zuschüsse an fremde Friedhofsträger.

Die Kosten für die Arbeiten des Bauhofs sind mit unter den Aufwendungen aus **internen Leistungsbeziehungen** enthalten. Die Verteilung der Kosten erfolgt noch auf der Grundlage einer prozentualen Aufteilung (errechnet aus dem Durchschnitt der Vorjahre), daher stehen die Veranschlagungen nicht im richtigen Verhältnis zu den statistischen Kennzahlen (Bauhofstunden).

Haushaltsplan 2009**Gemeinde Morsbach****verantwortlich: Solbach, Mechtilde****1.55 Natur- und Landschaftspflege****1.55.06 Friedhofswesen****Statistische Kennzahlen****Ergebnis
2007****Ansatz
2008****Ansatz
2009****Planung
2010****Planung
2011****Planung
2012**

1	Unterhaltung Ehrenmäler - Bauhofstunden (STD)	124	100	100	100	100	100
2	Kriegsgräber (ANZ)	67	67	67	67	67	67